



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)**

**und**

**Antwort der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr,  
Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT)**

### **Tarifbindung von Unternehmen in der Stadt Flensburg**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Tarifbindung von Unternehmen spielt eine zentrale Rolle bei der Sicherung fairer Arbeitsbedingungen und bei der Stärkung der Sozialpartnerschaft. In den letzten Jahren wurde bundesweit ein Rückgang der Tarifbindung beobachtet

1. Wie viele Unternehmen mit Sitz oder Produktions- bzw. Außenstelle in Flensburg sind aktuell tarifgebunden (bitte wenn möglich nach Branchen aufschlüsseln)?

#### Antwort:

Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsverhältnis durch Tarifvertrag geregelt ist, betrug im Jahr 2024 nach einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes rund 49 %. Unterschiede bestehen zwischen den alten und neuen Bundesländern. In den neuen Bundesländern war die Tarifbindung deutlich niedriger. Dort galten für 31 % der Beschäftigten Branchentarifverträge. 11 % arbeiteten in Unternehmen mit Firmentarifverträgen. Für 50 % der Beschäftigten im Westen und 58 % der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerinnen im Osten gab es keinen Tarifvertrag.

Eine Datenerhebung des Statistischen Bundesamtes oder auch wissenschaftlicher Institute auf regionaler Ebene, d.h. für einzelne Regionen oder Städte, gibt es nicht. Gleiches gilt für die Datenerhebung des IAB zur Tarifbindung und betrieblichen Interessenvertretung. Das IAB-Betriebspanel trifft repräsentative Aussagen zur Verbreitung von Tarifverträgen und

betrieblicher Mitbestimmung in Deutschland. Die Analyse zur Tarifpolitik des WSI (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung) aus 2022/2023 untersucht die Tarifbindung auf Ebene der Bundesländer. Danach betrug der Anteil der Betriebe mit Tarifbindung an allen Betrieben in Schleswig-Holstein 25 % (Deutschland 25 %), der Anteil der Beschäftigten in Betrieben mit Tarifbindung in 2023 (Anteil an allen Beschäftigten) 51 % (Deutschland 49 %). Regionalisierte Daten bis auf Ebene der Städte liegen auch hier nicht vor.

Auch lokale Stellen wie z.B. die IHK Flensburg, die HWK Flensburg, die Stadt Flensburg oder der Unternehmensverband führen keine Statistik und kein Register zur Erhebungen der Tarifbindung von Unternehmen.

2. Wie hoch ist der Anteil der tarifgebundenen Unternehmen an der Gesamtzahl der Unternehmen in Flensburg?

Antwort:

Daten zum Anteil der tarifgebundenen Unternehmen an der Gesamtzahl der Unternehmen in Flensburg sind nicht verfügbar.

3. Wie hoch ist der Anteil der tarifgebundenen Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung in Flensburg?

Antwort:

Daten zum Anteil der tarifgebundenen Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigung in Flensburg sind nicht verfügbar.

4. Wie hat sich die Tarifbindung in Flensburg in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Daten zur Entwicklung der Tarifbindung in der Stadt Flensburg sind nicht verfügbar. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Tarifbindung rückläufig ist. Diese Entwicklung zeigt sich sowohl in den alten wie auch in den neuen Bundesländern. Galten im früheren Bundesgebiet im Jahr 1998 für 76 % der Beschäftigten ein Tarifvertrag, waren es im Jahr 2024 nur noch 50 %. Die Reichweite von Tarifverträgen ist in Westdeutschland zwischen 1998 und 2024 damit um 26 Prozentpunkte gesunken. In Ostdeutschland galten 1998 für 63 % der Beschäftigten Branchen- oder Firmentarifverträge. Bis 2024 (42 %) ist dieser Anteil um 21 Prozentpunkte gesunken. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

5. In welchen Branchen ist die Tarifbindung besonders stark bzw. schwach ausgeprägt?

Antwort:

Die Tarifbindung differiert stark zwischen den Wirtschaftsbereichen. Sie liegt bei traditionell stark gewerkschaftlich vertretenen Wirtschaftsbereichen des öffentlichen Dienstes (98 %), bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie im Bereich Erziehung und Unterricht (jeweils 72 %) weit über dem Durchschnitt. Eine geringe Rolle spielt die Tarifbindung vor allem im Bereich der Information und Kommunikation mit 14 %. Der Anteil der Beschäftigten in tarifgebundenen Betrieben steigt mit der Betriebsgröße. (Quelle Statistisches Bundesamt)